

Analekzem (Ekzem am After)

Was ist ein Analekzem?

Das Analekzem, auch als Juckflechte bezeichnet, ist eine juckende, entzündliche Hautveränderung am After. Es kommt oft vor und hat unterschiedlichste Ursachen.

Welches sind die Ursachen?

Als häufige Ursachen finden sich Erkrankungen des Anfers und Mastdarmes wie Hämorrhoiden, Afterschliessmuskelschwäche mit Stuhlschmierern, allenfalls auch einmal ein Fistelleiden oder Feigwarzen (Condyloma acuminatum). Eine ganz wichtige und häufige Ursache für das Analekzem ist die falsche, z.T. auch die übermässige Analhygiene. V.a. das Verwenden von Seifen und Pflegemitteln kann allergische Reaktionen hervorrufen (z.B. Kontaktallergien auf Inhaltsstoffe eines Hautpflegemittels).

Welche Beschwerden treten bei einem Analekzem auf?

Es zeigt sich eine Rötung am After, die mit Jucken, Brennen und/oder Nässen einhergeht. Gelegentlich finden sich Blutspuren am Toilettenpapier.

Wie wird die Diagnose gestellt, welche Abklärungen werden benötigt?

Wegen den verschiedenartigen Ursachen, empfiehlt sich, sofern die Beschwerden trotz schonender Analhygiene (lediglich Reinigung mit Wasser, z.B. unter der Dusche oder mit einem Dusch-WC) nicht bessern, eine Abklärung beim Magen-Darm Spezialist, allenfalls, sofern sich keine Erkrankung im Afterbereich findet (wie z.B. Hämorrhoiden) auch durch einen Hautarzt. Wichtig ist die genaue Untersuchung, um virale Hautentzündungen und auch gewisse Krebsvorstufen (Analkarzinom) zu erkennen.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Die Therapie richtet sich nach der Ursache des Analekzems. Die Möglichkeiten reichen von einer Lokalbehandlung mit entzündungshemmenden und trocknenden, antibakteriellen oder antimykotischen Wirkstoffen über die Einnahme eines Medikamentes oder Sitzbäder. Bei Vorliegen einer proktologischen Erkrankung kann diese durch den Spezialisten behandelt werden (z.B. Hämorrhoiden-Behandlung, allenfalls gar Operation). In jedem Fall empfiehlt sich eine schonende Analhygiene. Nach vorsichtiger Reinigung mit klarem Wasser sollte der After getrocknet werden (mit dem Föhn, allenfalls durch schonendes Abtupfen mit weichem, weißem Toilettenpapier). Von gewohnheitsmäßigem Gebrauch feuchter Toilettentücher ist wegen der Gefahr einer Allergisierung abzuraten. Ebenso soll die Analregion im Rahmen der täglichen Hygiene nicht mit Seife oder Shampoo sondern lediglich mit Wasser gereinigt werden.